



KIRCHENVORSTANDSWAHL in Gräfenberg am 21. Oktober 2018

*Liebe Wählerin, lieber Wähler,
„Ich glaub. Ich wähl.“*

*Unter diesem Motto steht auch die bevorstehende
Kirchenvorstandswahl im Jahr 2018.*

*Für sechs Jahre werden am 21. Oktober 2018 in
ganz Bayern Vertreterinnen und Vertreter gewählt, die in unseren Evangelisch-
Lutherischen Kirchengemeinden Leitungsverantwortung übernehmen, Beschlüsse
fassen und Wege in die Zukunft von Kirche und Gemeinde vor Ort gestalten.
Gestalten auch Sie Kirche vor Ort aktiv mit, indem Sie Ihre Stimme für die Menschen
Ihres Vertrauens abgeben! Sie haben in Gräfenberg sechs Stimmen. Bitte kreuzen Sie
auf Ihrem Stimmzettel nicht mehr Namen an, sonst ist der ganze Stimmzettel ungültig.
Weniger dürfen es sein.*



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018



Anders als bei politischen Wahlen sind die Vorgeschlagenen in der alphabetischen Reihenfolge der Familiennamen aufgelistet. Lesen Sie also diese Informationsbroschüre und dann auch die Namen auf dem Stimmzettel ganz durch, bevor Sie sich ans Ankreuzen machen.

Die sechs Kandidierenden mit den meisten Stimmen sind gewählt und werden dann zusammen mit Dekanin Berthild Sachs und unserem neuen 2. Pfarrer David Vogt noch zwei weitere Kirchengemeindemitglieder in den Kirchenvorstand berufen. Die beiden zu Berufenden können, müssen aber nicht auf dem Stimmzettel stehen.

Der komplette Kirchenvorstand wird dann aus zehn stimmberechtigten Mitgliedern bestehen. Die weiteren KV-Kandidatinnen und Kandidaten auf dem Stimmzettel werden als Ersatzleute nach der Reihenfolge des Wahlergebnisses dem so genannten „erweiterten Kirchenvorstand“ angehören. Der neue Kirchenvorstand wird in einem festlichen Gottesdienst am 1. Advent in sein Amt eingeführt.

Auch bei der KV-Wahl 2018 werden alle Wahlberechtigten in der zweiten Septemberhälfte ihre Wahlunterlagen per Post zugestellt bekommen.

Sie haben dann folgende Möglichkeiten:

Wahl im Wahllokal:

Sie kommen am 21. Oktober 2018 zwischen 9 und 18 Uhr ins Wahllokal im Gemeindehaus und geben dort Ihre Stimme ab. Dort lädt Sie auch unser Wahl-Café zu Kaffee & Kuchen ein. Und ab 18 Uhr geben die „Amazingers“ ein Gospelkonzert in unserer Kirche!

Briefwahl:

Sie schicken die ausgefüllten Wahlunterlagen (Anleitung siehe nächste Seite!) per Post oder werfen Sie in den Briefkasten am Gemeindehaus oder geben Ihre Briefwahlunterlagen im Pfarramt oder am Wahltag im Wahllokal ab. Wichtig: Die Briefwahlunterlagen müssen bis Sonntag, 18 Uhr eingegangen sein, sonst können sie nicht mitgezählt werden!

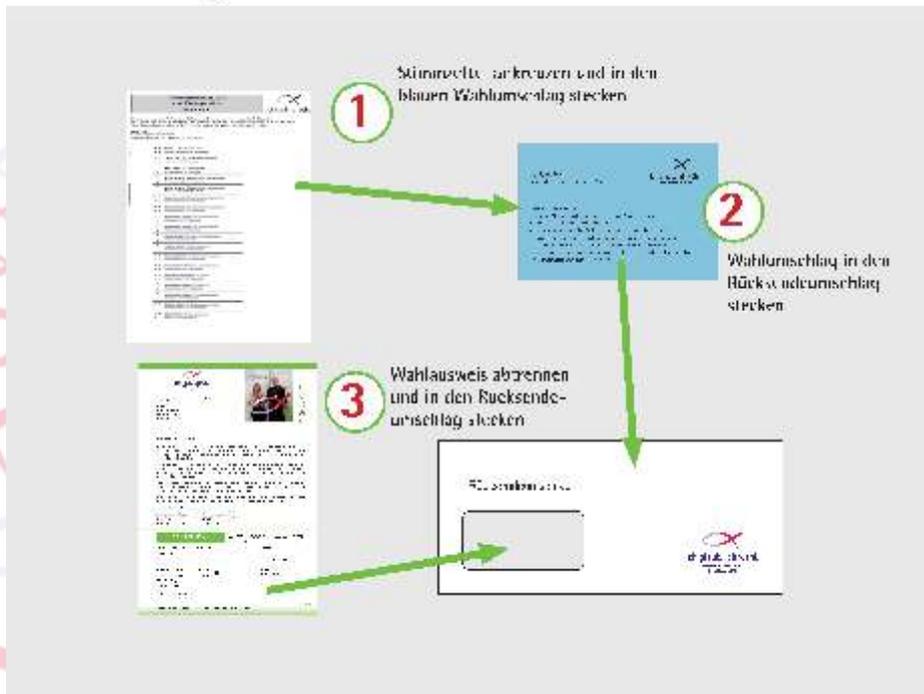
Sie können unsere KV-Kandidaten auch persönlich kennenlernen:

Beim Kandidatenvorstellungsabend mit KaBarett am Freitag, 28.09.2018 ab 19 Uhr oder am Erntedank-Sonntag, 07.10.2018, nach dem Gottesdienst beim Kirchen-Kaffee, jeweils im Gemeindehaus. Zu beiden Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein. Nutzen Sie die Chance, um Ihre Fragen los zu werden und sich ein eigenes Bild zu machen!

Es grüßt Sie herzlichst
Ihre

Dekanin Berthild Sachs

Wegweiser für die Briefwahl



Melanie Büttner

Im Kirschgarten 2a
42 Jahre, verheiratet, zwei Kinder
Erzieherin

Ich arbeite als Erzieherin im Kindergarten Gräfenberg. Den christlichen Glauben halte ich für etwas Schönes, das es zu bewahren und weiterzugeben lohnt. Hierfür möchte ich mich einbringen. Als Schwerpunkt sehe ich die Kinder- und Jugendarbeit.



Ruth Kaiser

Eichenweg 26
47 Jahre, verheiratet, drei Kinder
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Im Kirchenvorstand seit 2012

Menschen treffen, gemeinsam musizieren, Gottesdienst feiern, beten, spielen, über den Tellerrand schauen, immer ein offenes Ohr haben, sich um andere kümmern und selbst Zuspruch und Trost erfahren.

Ich möchte meinen Teil zu unserer lebendigen Kirchengemeinde beitragen, für alle, die schon immer dabei sind, genauso wie für die, die neu dazu kommen und die auf der Suche sind.



Michael Klenner

Egloffsteiner Str. 20
49 Jahre, verheiratet, drei Kinder
Großhandelskaufmann
im Kirchenvorstand seit 2012

Die letzten sechs Jahre im Kirchenvorstand waren für mich eine schöne, aber auch sehr herausfordernde Zeit! Viele Vorhaben konnten wir gut bewältigen, andere Dinge die uns sehr am Herzen lagen, ließen sich aber leider (noch) nicht umsetzen!

Gerne würde ich auch in Zukunft die vielfältigen Veränderungen in unserer Gemeinde und in der Landeskirche mitgestalten.

Der Glaube an Jesus Christus steht für mich im Mittelpunkt! Diesen Glauben möchte ich gerne mit vielen Menschen in unserer Gemeinde teilen!

Deshalb stelle ich mich für die Wahl des Kirchenvorstandes 2018 wieder zur Verfügung!



Luciane Marschner Schell

Berthold-Haller-Straße 31
47 Jahre, verheiratet, vier Kinder
Hausfrau

Vor 10 Jahren habe ich in Gräfenberg zusammen mit meiner Familie ein Zuhause gefunden. Seitdem nehme ich aktiv am Gemeindeleben teil.

Kirche ist schon seit meiner Kindheit ein wichtiger Teil meines Lebens. Es hat mir immer viel Freude bereitet, gemeinsam mit anderen engagierten Menschen verschiedene Aufgaben in der Kirche zu übernehmen, auch hier in unserer Gemeinde. Dazu gehören zum Beispiel Kindergottesdienste, Familiengottesdienste, Überraschungskirche und im Missionskreis. Ebenso Gottesdienstvertretungen in den umliegenden Gemeinden des Dekanats Gräfenberg. Für mich ist Kirche ein Ort der Gemeinschaft. Diese Gemeinschaft möchte ich gerne mitgestalten. Es würde mir Freude bereiten, als Mitglied des Kirchenvorstandes dazu beizutragen, dass sich Menschen in unserer Gemeinde zu Hause fühlen und ihren christlichen Glauben leben können. Eine Gemeinschaft, in der sich Jung und Alt gleichermaßen wohlfühlen.



Erika Pöllet

Pestalozzistraße 37
63 Jahre, zusammen lebend
Kaufmännische Angestellte i.R.

Sehr gerne lebe ich in unserer kleinen, offenen und freundlichen Stadt. Ich möchte mich deshalb mit meiner Lebenserfahrung, meinem Glauben, meinem Organisationstalent und meiner Liebe zu den Menschen einbringen. Ich möchte das kirchengemeindliche Leben so mitgestalten, dass Gottes Liebe für uns immer mehr spürbar wird: Den Gottesdienst als Quelle der Kraft erfahrbar machen, uns als Christen und Gottsuchende vernetzen, die Freude an der Kirchenmusik zum Lob Gottes vertiefen und im Dialog mit Neuzugezogenen und Alteingesessenen neue Ideen entwickeln.



Jochen Schleicher

Bergstraße 5
53 Jahre, verheiratet
Informatiker
Im Kirchenvorstand seit 2000

In einer für die Kirche herausfordernden Zeit möchte ich helfen, die Gute Nachricht von Gott, der die Menschen liebt, und von unserem Bruder und Erlöser Jesus Christus in Wort und Tat unter die Leute zu bringen.

Zeitgemäß, kreativ und den Menschen zugewandt – gerade auch denen außerhalb der Kerngemeinde.

Das fängt beim Gespräch über Gott und die Welt auf dem Marktplatz an und reicht über die ganz praktischen Entscheidungen wie Geld und Bauprojekte bis zu Gottesdiensten, Freizeiten, Konfi-Kurs und der Glaubenswerkstatt.



Renate Schlosser

Jahnstraße 20b
50 Jahre, verheiratet, zwei Kinder
Zollbeamtin

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil Kirche Menschen zusammenbringt, die sonst nirgends zusammenkommen, weil hier Dinge möglich sind wie sonst nirgendwo anders. Weil sich hier jeder mit seinen Talenten einbringen kann.

An meinen Kindern (15 + 11 Jahre) sehe ich, wie wichtig es ist, der Jugend christliche Werte und Raum in unserer Kirche zu geben. Am Herzen liegt mir das Miteinander in unserer Kirchengemeinde und der Ökumene.



Sonja Schmidt

Gräfenbergerhüll 4

34 Jahre, verheiratet, zwei Kinder

Personalfachkauffrau

Ich gestalte seit einiger Zeit unseren Krabbelgottesdienst, den „Gottesdienst für kleine Leute“. Der Gottesdienst mit den Kleinsten in unserer Gemeinde macht großen Spaß und hier möchte ich mich auch weiterhin einbringen.

Ich freue mich darauf, das Gemeindeleben mitzugestalten, zusammen mit Anderen gute Ideen zu entwickeln und nach Lösungen für Probleme zu suchen.

Mir ist es wichtig, dass wir eine lebendige Kirchengemeinde bleiben, deren Aktivitäten die Herzen der Menschen erreichen.



Evelyn Seidel

Pestalozzistraße 5

52 Jahre, zwei Kinder

Selbst. Tagesmutter

- Mut haben, Vertrauen spüren, Freiheit finden -

Warum kamen mir diese Worte für die "Offene Kirchennacht" damals so in den Sinn?

Nun, deren Bedeutung und die Kraft, die daraus entsteht, durfte ich in meinem Leben schon öfters erfahren.

Sie möchte ich wieder für Gottes Wort einsetzen, gerne in einer Position im Kirchenvorstand.



Matthias Striebich

Am Michelsberg 8
52 Jahre, verheiratet, drei Kinder
Dipl.-Ing.
Im Kirchenvorstand seit 2012

Ich bin verheiratet, habe zwei Söhne und einen Pflege-
sohn und wohne seit über 42 Jahren mitten in Gräfen-
berg.

Eine nachhaltige, positive Entwicklung von Stadt und
Kirchengemeinde ist mir eine Herzensangelegenheit.
Seit 2012 bin ich Mitglied des Kirchenvorstands.
Ich setze mich für eine weltoffene, vielfältige Kirchen-
gemeinde ein, die Glauben und Zweifel zulässt, offen ist
für viele Frömmigkeitsstile und -grade, einer breiten
Basis Raum für Begegnung, Austausch und Gespräch
bietet und mutig Farbe bekennt für soziale Themen und
gegen Rassismus und Intoleranz.



Horst Weber

Rotweg 2
45 Jahre, verheiratet, drei Kinder
Trocknungstechniker

Ein aufrichtiger Gedanke kann Himmel und Erde
bewegen. (Chinesisches Sprichwort)

Nach dem Umzug in dieses schöne Städtchen
Gräfenberg ist es an der Zeit, mich mit Wissen, Neugier
und Tatendrang in die Arbeit der Kirchengemeinde
einbringen zu wollen. Ich freue mich auf die
Herausforderung, welche die Arbeit mit den vielen
verschiedenen Mitarbeitern so mit sich bringen wird.
Ein paar aufrichtige Gedanken von uns allen könnten
also auch in unserer Gemeinde den Himmel bewegen.